

## Tettninger Bauerntag: Landfrauen laufen in Highheels



"Hinaus in die große Welt": Thema der Talkrunde mit prominenten "Bauramädle" auf dem Tettninger Bauerntag. (Foto: Marc-Philippe Schmidt)

Von Alexander Mayer

**TETTNGANG** Landwirtschaft ist nicht gleich Landwirtschaft. Wie unterschiedlich diese, bäuerliches Leben und High-Tech rund um Äcker und Fluren sein kann, der Tettninger Bauerntag in der Argenthalhalle in Laimnau will es zeigen. Um Hauptversammlungen vor Maschinenring und Kreisbauernverband geht es am 28. Februar genauso wie um vielversprechende Vorträge oder eine Talkrunde, in der prominente „Bauramädle“ über ihre Lebenserfahrungen plaudern.

Der Bauerntag, er dürfte im weiten Oberland eine Einzigartigkeit sein. „Zumindest aber zeigt er auf neue Art, was Landwirtschaft von heute ist, wie viel unterschiedliche Spektren bäuerliches Dasein heute widerspiegelt“, meint Manfred Ehrle. Der Geschäftsführer des Kreisbauernverbandes ist einmal mehr der Macher hinter den Kulissen. „Wir wollten mit dieser Veranstaltung weg von der klassischen Art von Mitgliederversammlungen“. Ehrle verweist zwar auf die Notwendigkeit solcher Versammlungen, warum aber die nicht immer interessanten Regularien mit rahmendem Beiwerk aufpeppen? Das können Besuchermagneten wie Talkrunden sein, Vorträge und praktische Lebenstipps. „Ja Themen, die jeden angehen“, meint der Organisator.

Talkrunden sind in. Auch die von Ehrle moderierte Runde mit Verena Bentele („Gold-Mädchen“ Tettngangs), Apfelkönigin Dorothee Stotz und der ehemaligen Hopfenhoheit Sonja Monninger, Ex-Kreisbäuerin Maria Gührer und Ingrid Martin-Zick hat das Zeug, so manchen Zuhörer anzulocken. „Hinaus in die große Welt“ jedenfalls soll's thematisch gehen. Apropos Ingrid Martin-Zick. Die Inhaberin der Plus-Size-Model-Agentur MOS wird sich in der Argenthalhalle einmal mehr als Highheel-Trainerin zeigen. In zwei Seminaren (11 und 15 Uhr) geht es vordergründig um „Laufen auf hohen Schuhen“. Hintergründig vor allem aber darum, dass Frauen jeglicher Couleur vor allem eines lernen: Selbstvertrauen. Denn die Philosophie des Tettninger Modells ist, „innere Haltung gleich äußere Haltung“. Anders ausgedrückt: „Innere Balance gleich äußere Balance“.

Glaubt man/frau Hademar Bankhofer, „dann ist es gar nicht so schwer, gesund, vital und glücklich durchs Leben zu gehen“. Zum Bauerntag jedenfalls bringt der Professor sein „Gesundheitsrezept“ mit. Ab 11 Uhr liest er daraus vor. Und ab 14.15 Uhr widmet sich Norbert Blüm (CDU-Politiker und Ex-Arbeitsminister) in philosophisch-unterhaltsamer Weise der Frage nach dem Glück. Und schließlich plaudert einer, der es wissen muss, über den „täglichen Wetterbericht am Himmel“: Wetterfrosch Roland Roth. Der Leiter und Gründer der Wetterwarte Süd ([www.wetterwaerte-sued.com](http://www.wetterwaerte-sued.com)) beschäftigt sich mit Wolkendeutung, geht auf das Biowetter oder die Auswirkungen des Wetters aufs Wohlbefinden ein (15.15 Uhr).



Dass Backen Spaß macht „und gar nicht so schwer ist, wenn man die richtigen Kniffe und Tricks beherrscht“, will Hannes Weber ab 14.15 Uhr zeigen. Der Bäckermeister und Konditormeister hat inzwischen selbst den Sprung ins TV-Studio geschafft: „Lust auf Backen“ jedenfalls macht er auch innerhalb der gleichnamigen SWR-Produktion.

Der Bauerntag hat sein Forum dieses Mal in der Argentalhalle, „weil sie eben neu und attraktiv“ ist, gesteht Manfred Ehrle gerne ein. Das bäuerliche Ziel im Argental hat freilich noch einen anderen Grund: die Parkplatzsituation rund um die Halle. Unter der Woche ist das Parken an der Stadthalle bekanntlich ziemlich schwierig. Vor allem dann, wenn es Bauerntag heißt – und viele Menschen kommen.

(Erschienen: 19.02.2013 17:15)

[http://www.schwaebische.de/region/bodensee/tettnang/stadtnachrichten-tettnang\\_artikel,-Tettnanger-Bauerntag-Landfrauen-laufen-in-Highheels-\\_arid,5396033.html](http://www.schwaebische.de/region/bodensee/tettnang/stadtnachrichten-tettnang_artikel,-Tettnanger-Bauerntag-Landfrauen-laufen-in-Highheels-_arid,5396033.html)